TANNHÄUSER TOR

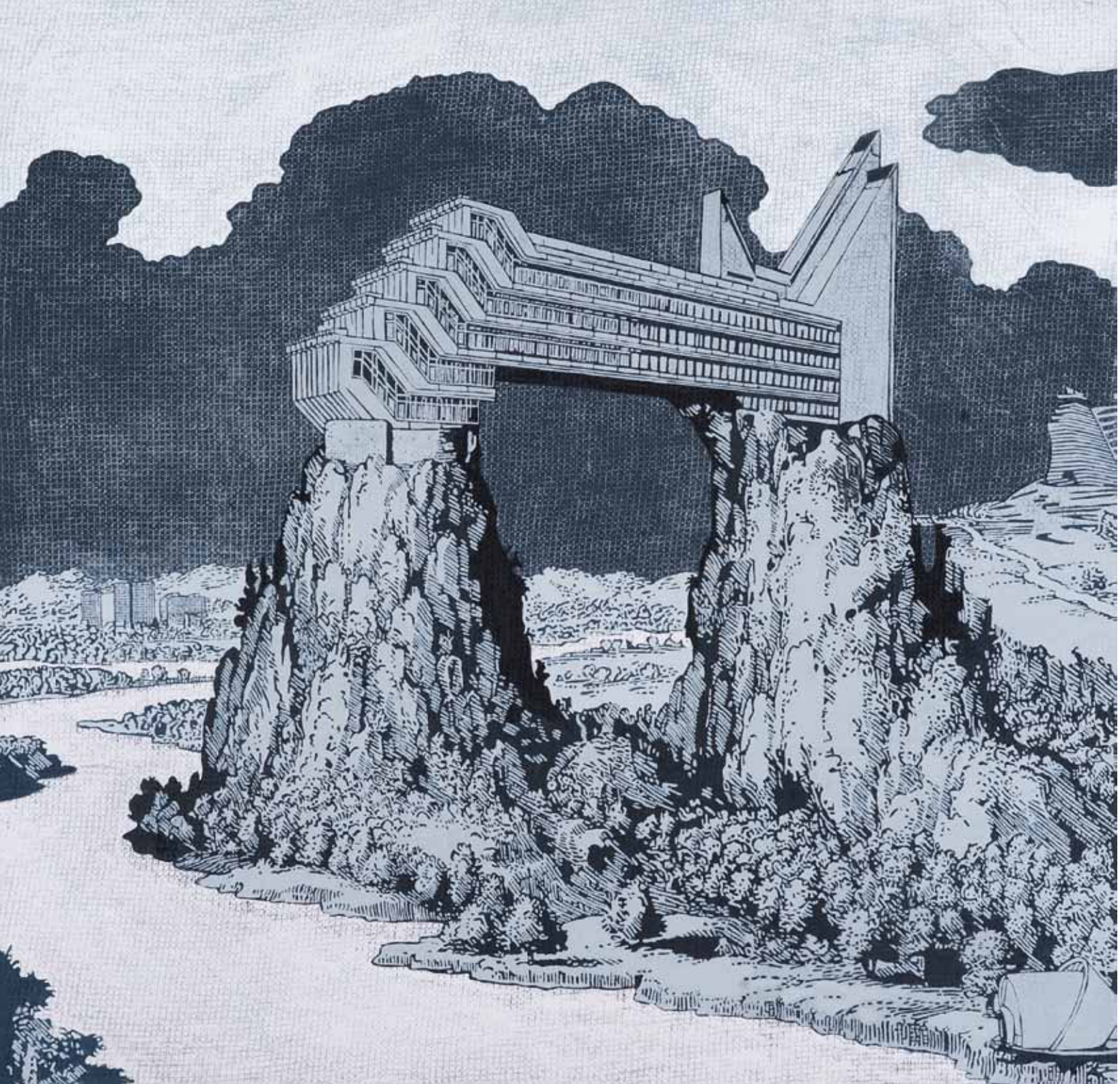
Alekos Hofstetter & Florian Göpfert

FANTÔME Verlag

TANNHÄUSER TOR

Alekos Hofstetter & Florian Göpfert

Daniel H. Wild [Hrsg.]



„Ferne ist das Gegenteil von Nähe. Das *wesentlich* Ferne ist das Unnahbare. In der Tat ist Unnahbarkeit eine Hauptqualität des Kultbildes. Es bleibt seiner Natur nach »Ferne so nah es sein mag«. Die Nähe, die man seiner Materie abzugewinnen vermag, tut der Ferne nicht Abbruch, die es nach seiner Erscheinung bewahrt.“
Walter Benjamin

„Futuristische Architektur wird grundsätzlich hinfällig und vorübergehend sein. Unsere Häuser werden weniger beständig sein als wir. Jede Generation muss ihre eigene Stadt neu erschaffen.“
Antonio Sant'Elia

„I've... *seen* things you people wouldn't believe. Attack ships on fire off the shoulder of Orion. I've watched C-beams glitter in the dark near the Tannhauser Gate. All those... *moments* will be lost in time, like tears in rain.“
NEXUS-6 N6MAA10816

Quellen:
Walter Benjamin, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“, in Gesammelte Schriften - Band I, Teil 2: Abhandlungen, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1980.
Antonio Sant'Elia [1888-1916], *Manifesto dell'Architettura Futurista,* Lacerba 2:15, Milano, 1914.
Das *Tannhäuser Tor* ist ein fiktiver Ort, der erstmals im Film *Blade Runner* [Ridley Scott, USA 1982] erwähnt wird.

Heute hier und morgen gestern

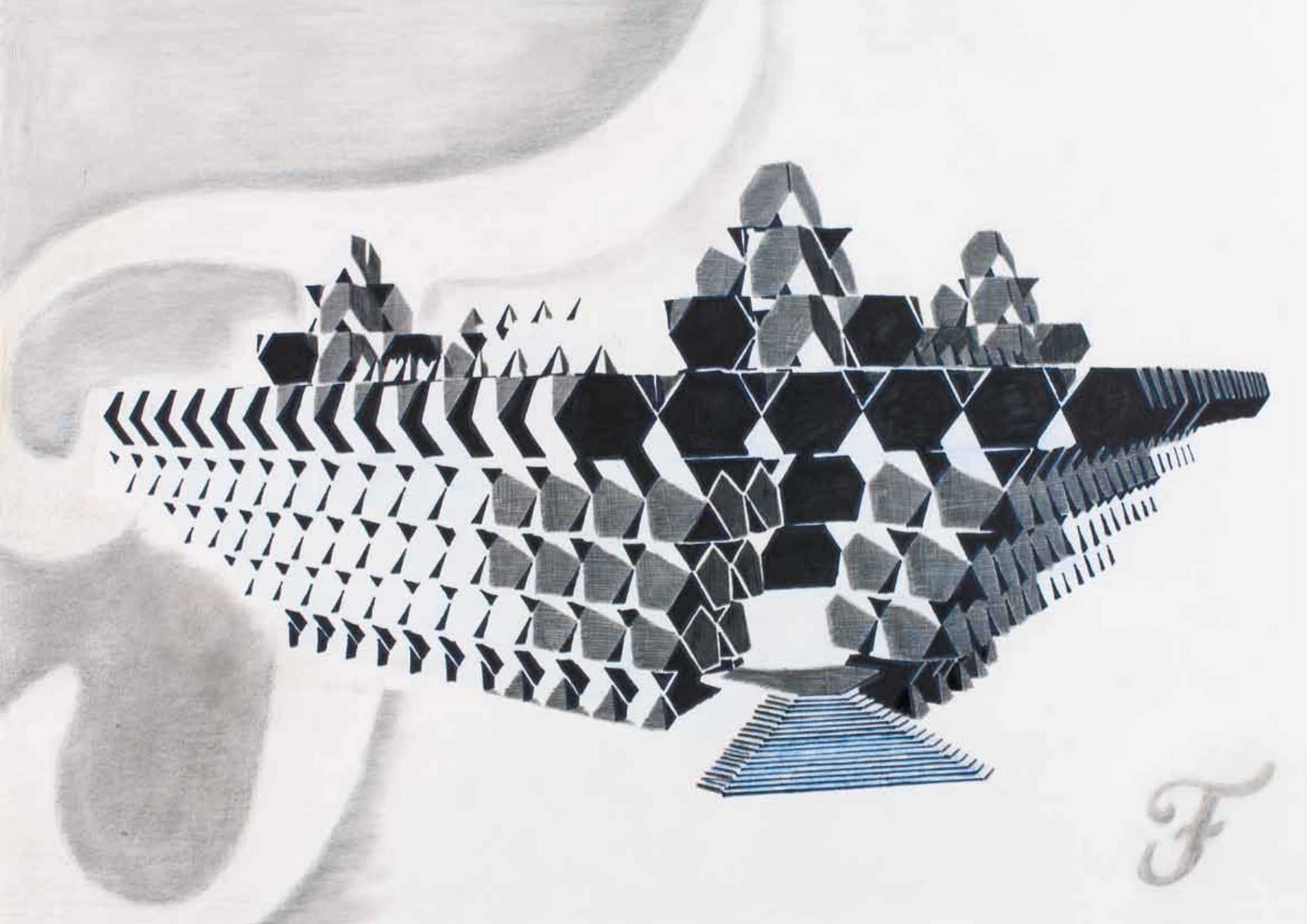
Daniel H. Wild

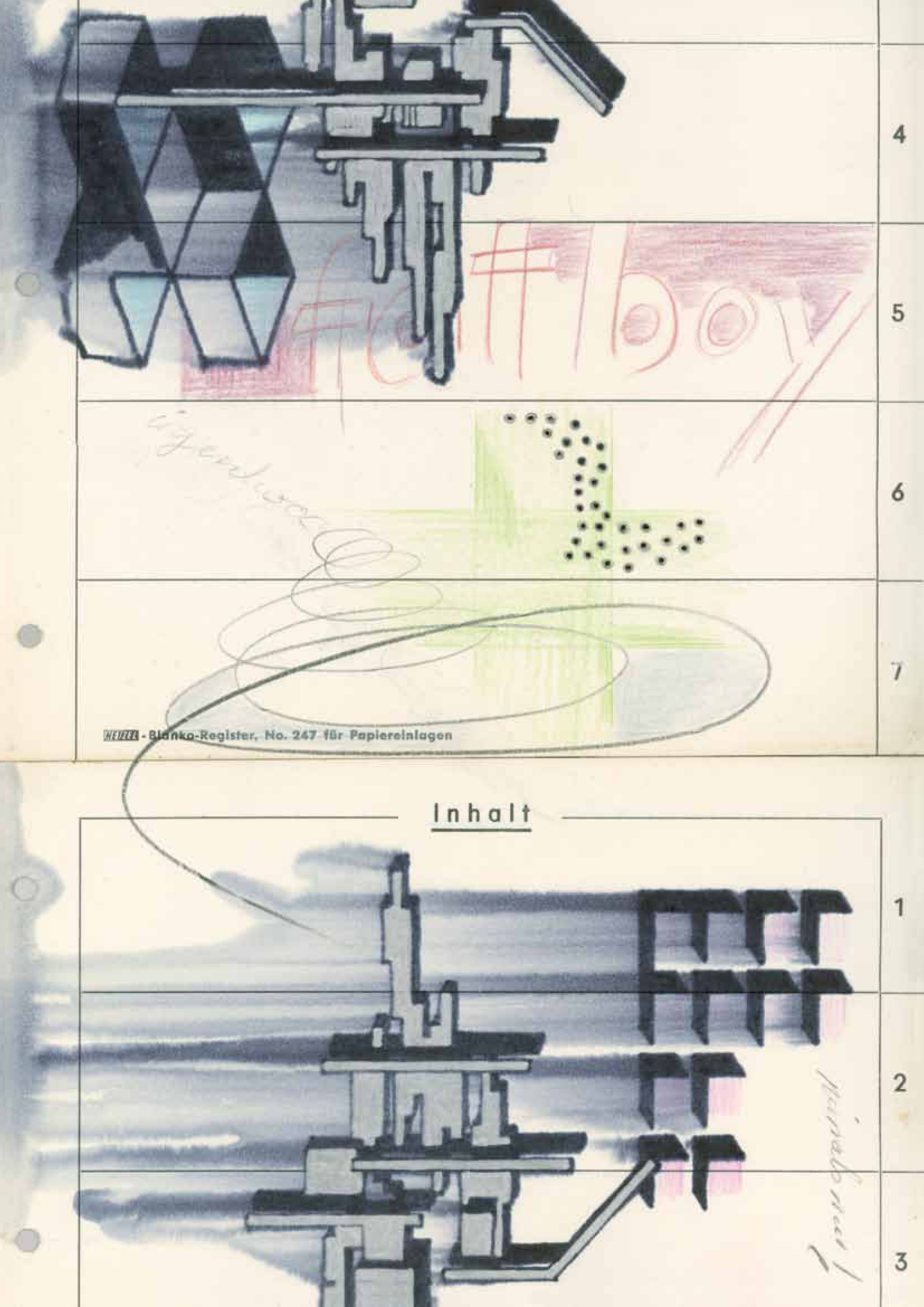
Wovon wollen wir Abschied nehmen? Was möchten wir vergessen? Oft denken wir uns Geschichte als einen unaufhaltsamen Lauf der Zeit und das, was die Moderne war, rückt immer weiter in eine Ferne, die nach und nach zu verschwinden droht. Von Aufklärungseifer getragene Visionen scheinen im Heute nur aus dem Gestern übrig geblieben. Vermeintliche Scheiterhaufen von Utopien in Sichtbeton oder Cortenstahl werden entsorgt und aus der Umwelt gesprengt, um neuen Glaspalästen zu weichen. Wie gerne schauen wir uns Videoclips von einstürzenden Neubauten an, die fachgerecht und zeitnah mit Sprengstoff demoliert werden. Alekos Hofstetter und Florian Göpfert unterwandern in ihren Zeichnungen des Werkzyklus *Tannhäuser Tor* die Notwendigkeit einer utopischen Nostalgie als wirksamen Gegenpol angesichts einer Entradikalisierung der Vorstellungskraft und funktionieren daher mit einer gehörigen Portion künstlerischer Dreistigkeit Bauten der Nachkriegsmoderne zu zeitlosen Kultstätten um. In ihren Arbeiten erscheint Nostalgie ausschließlich als ironische Form des Stillstands und funktioniert damit als ein anderes Zeitbild, in dem die menschliche Gestalt und alle Hoffnungen ihrer Verwirklichung überflüssig geworden sind.

Mit dieser Sichtweise weisen Hofstetter und Göpfert auch auf die zerstörerischen Utopien in der Vorstellungskraft des 20. Jahrhunderts hin, in denen der Stalinismus die logische Konsequenz der Moderne bedeutet oder der Futurismus schnurstracks in der Ästhetisierung des Faschismus mündet. Sie deuten dabei, und das ist besonders frech, eine direkte Verbindung zur Ästhetik der Nachkriegszeit und des Kalten Krieges an. Diese Zeit, so das Künstlerduo, ist ebenso geprägt von einer menschenleeren Überlegenheit des Materials. Die Macht des Materials schließt den einzelnen Menschen aus zugunsten eines abstrakten Ideals des sozialistischen Genossen oder des sozialdemokratischen Staatsbürgers.

Solch ein Verfahren vereint mithin den bundesrepublikanischen Nachkriegsstädtebau in Hannover und die Neubauten in Halle-Neustadt, die Pariser Trabantenstädte und die Arbeitersiedlungen in Glasgow, und macht die Parallelen zwischen dem globalen Versprechen der Vereinten Nationen und der Vermessenheit einer Planhauptstadt im Hochland von Brasilien sichtbar. Die überordnende Symbolkraft des Nachkriegsstadtbildes, durch die bei den Olympischen Spielen in Sarajevo die Völkerfreundschaft beschworen wird, während Drachenfels und Petersberg im Siebengebirge über die Genügsamkeit einer Bonner Republik wachen, findet sich in der Einbildungskraft des *Tannhäuser Tors* wieder, ebenso wie etwa Anspielungen auf die

LA VILLE
MYSTERIEUSE




Inhalt
1
2
3
4
5
6
7
Heftboy
Ingenieur
Mindestmaß
HEUBEL - Blanko-Register, No. 247 für Papiereinlagen

Einband: A. Hofstetter & F. Göpfert, *unbetitelt*, 2012, Tusche, Bleistift, Gouache auf Pappe, 56 x 100 cm
Einbandinnenseite vorne: A. Hofstetter & D.H. Wild, *Mein Weg heißt mich nur vorwärts eilen*, 2015, Tintenstrahldruck auf Papier, 50 x 70 cm

1| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Tannhäuser Tor*, 2012, Gouache auf Papier auf Holz aufgezogen, 72 x 73 cm
4| Alekos Hofstetter, *Beton, es kommt darauf an was man...*, 2015, Permanentmarker, Tusche auf Papier, je 70 x 90 cm [Diptychon]
5| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Tannhäuser Tor* [Detail], Rauminstallation LAURA MARS GALLERY, Berlin, 2013
6| A. Hofstetter & F. Göpfert, *unbetitelt*, 2013, Buntstift, Permanentmarker auf Papier, 68 x 97 cm
7| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Tannhäuser Tor*, [Detail], Rauminstallation LAURA MARS GALLERY, Berlin, 2013
8| A. Hofstetter, *Ursprünglich nicht*, 2013, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 79 x 61 cm
9| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Gaststätte am Rudolph-See*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 68 x 97 cm
10| A. Hofstetter, *M*, 2013, Permanentmarker, Bleistift auf Papier, 21 x 23 cm
11| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Høyblokka & Y-Blokka*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 89 x 68 cm
12| A. Hofstetter, *Høyblokka*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 91 x 68 cm
13| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2012, Permanentmarker, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 42 x 40 cm
14| A. Hofstetter, *Schuld am Nebel ist dieses Quadrat!*, 2015, Permanentmarker, Buntstift auf Farbkopie, 29 x 21 cm
15| A. Hofstetter, *Bad*, 2012, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 48 x 80 cm
16| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2013, Permanentmarker, Kugelschreiber auf Papier, 39 x 41 cm
17| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Waldhof*, 2013, Permanentmarker, Buntstift auf Papier, 43 x 61 cm
18| A. Hofstetter, *dauernde Unruhe*, 2013, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 24 x 42 cm
19| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2013, Tusche, Buntstift auf Papier, 20 x 20 cm
20| A. Hofstetter & F. Göpfert, *L'Île mystérieuse*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 61 x 84 cm
21| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2013, Buntstift auf Papier, 70 x 70 cm
22| A. Hofstetter, *Hier wohnt der General*, 2013, Tusche, Buntstift auf Papier, 94 x 64 cm
23| A. Hofstetter, *SOFORT-VERGLEICH*, 2014, Permanentmarker, Buntstift auf Papier, 62 x 91 cm
24| A. Hofstetter & F. Göpfert, *unbetitelt*, 2013, Tusche, Buntstift auf Papier, 92 x 62 cm
25| A. Hofstetter, *Denn sie verstanden sich aufs Warten.*, 2013, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 65 x 90 cm
26| A. Hofstetter, *HA, HA, HA*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift, Bleistift, 29 x 20 cm
27| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2014 Tusche, Buntstift auf Papier, 29 x 22 cm
28| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Schule für Gehörlose*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 63 x 94 cm
29| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 72 x 84 cm
30| A. Hofstetter, *Maria im Beton*, 2014, Tusche, Buntstift auf Papier, 39 x 66 cm
31| A. Hofstetter, *concrete*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 59 x 37 cm
32| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2015, Permanentmarker auf Papier, 68 x 90 cm
33| A. Hofstetter, *gelber Hinweis*, 2013, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 26 x 19 cm
34| A. Hofstetter, *F*, 2013, Tusche, Buntstift auf Papier, 68 x 97 cm
35| A. Hofstetter, *EXKLUSIV*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 44 x 58 cm
36| A. Hofstetter & F. Göpfert, *unbetitelt*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 70 x 90 cm
37| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 35 x 55 cm
38| A. Hofstetter, *Nur nach Hause...* , 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 51 x 37 cm
39| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2013, Tusche, Buntstift auf Papier, 27 x 38 cm
40| A. Hofstetter, *2*, 2013 Tusche, Buntstift auf Papier, 23 x 38 cm
41| A. Hofstetter, *EX*, 2013, Buntstift auf Papier, 30 x 21 cm
42| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2014, Permanentmarker, Buntstift auf Papier, 29 x 56 cm
43| A. Hofstetter, *O*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Bleistift auf Papier, 43 x 80 cm
44| A. Hofstetter, *unbetitelt*, 2015, Permanentmarker auf Papier, 94 x 66 cm
45| A. Hofstetter, *fatboy*, 2014, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 21 x 29 cm
46| A. Hofstetter & F. Göpfert, *WIELS I*, 2014, Permanentmarker auf Papier, 65 x 61 cm
47| A. Hofstetter & F. Göpfert, *The Missing Link*, 2012, Permanentmarker auf Papier, 47 x 100 cm
48| A. Hofstetter & F. Göpfert, *Wiels*, Installationsansicht LAGE EGAL, Berlin 2014
49| A. Hofstetter, *Ausblick mit Distinktionsgewinn*, 2013, Permanentmarker, Tusche, Buntstift auf Papier, 42 x 38 cm
50| A. Hofstetter & F. Göpfert, *X*, 2012, Permanentmarker auf Papier, 47 x 75 cm
51| A. Hofstetter & F. Göpfert, Motivgestaltung der Spanischen Wand im Theaterstück *„Nach der Oper. Würgeengel"*, Regie: Martin Wuttke, Bühnenbild: Nina von Mechow, Kasino des Burgtheaters, Wien 2012
52| A. Hofstetter, *über- [Denk ich an Kippi in der Nacht...]*, 2013, Tusche, Buntstift, Bleistift auf Papier, 21 x 29 cm
54| *weit, weit weg!*, Musikperformance von A. Hofstetter und R. Sokol am 30.01.2015 im TIER, Berlin-Neukölln

Einbandinnenseite hinten: A. Hofstetter, *Denn rückwärts darf ich niemals sehn [Georgii Krutikovs unmögliche Heimreise]*, 2015, Tintenstrahldruck auf Papier, 50 x 70 cm

Herausgeber
Daniel H. Wild

Text
Lukas Feireiss, Daniel H. Wild

Lektorat
Heinrich Dubel, Gundula Schmitz

Gestaltung
Christine Weber

Auflage
1000

Unterstützung
Unser herzlicher Dank gilt studio karhard®.

www.tannhäuser-tor.net

©2015 Alekos Hofstetter & Florian Göpfert und Autoren.
Alle Rechte vorbehalten / all rights reserved.
Abdruck [auch auszugsweise] nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Autoren.
No part of this book may be reproduced in any form without written permission by the authors.

FANTÔME Verlag, Vol. 51
www.fantome.de
Berlin, 2015

ISBN 978-3-940999-03-0